



Hauert seit 1663

Ratgeber Hausgarten

Hausrasen pflegen

Ein schöner Rasen ist der Stolz jedes Gartenbesitzers. Im Hauert-Sortiment finden Sie alles, was Sie für die Rasenpflege benötigen: Dünger, Rasensamen und praktische All-in-one-Produkte.

Die wichtigsten Pflegemassnahmen für einen üppig grünen und dichten Rasen sind eine angemessene Düngung und ein regelmässiger Schnitt. Ein richtig gedüngter Rasen ist dicht und widerstandsfähig. Moos und Unkräuter haben keine Chance. Langzeitdünger fördern das gleichmässige Wachstum ideal.

Alle Rasendünger von Hauert sind Langzeitdünger. Sie geben den Stickstoff, der die Wuchsgeschwindigkeit steuert, langsam und bedarfsgerecht an die Rasengräser ab. Dadurch wächst der Rasen regelmässig und kann in wöchentlichen Intervallen geschnitten werden. Die Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten, Kälte und Trockenheit steigt.

Dünger für Haus- und Spielrasen

Bei stark genutzten und belasteten Rasenflächen, wie zum Beispiel durch spielende Kinder oder Tiere, empfiehlt sich eine intensivere Rasenpflege. Versorgen Sie den Rasen in drei bis vier Düngergaben, damit er ausreichend regenerationsfähig bleibt. Für eine Düngung mit natürlichen organischen Rohstoffen empfehlen wir Biorganic-Rasendünger von Hauert.

Düngerstreuer richtig einstellen

Rasendünger sollte immer gleichmässig und in der angegebenen Dosierung gestreut werden. Zu wenig Dünger führt zu Verunkrautung und Moos, eine zu hohe Menge zu Stosswachstum. Beides begünstigt gewisse Krankheiten. Die korrekte Anwendung eines Qualitätsprodukts gemäss Anwendungsempfehlung auf der Packung gewährleistet den Erfolg. Rasendünger muss unbedingt gleichmässig ausgebracht werden. Bei einer unregelmässigen Verteilung entstehen entweder gelbe Stellen durch Unterdüngung oder Verbrennungen durch Überdüngung. Die qualitativ hochstehenden Granulate unserer Rasendünger reduzieren die Verbrennungsgefahr beträchtlich.

Die richtige Dosierung ermitteln

Für die richtige Dosierung benutzen Sie unser Online-Rasentool auf www.hauert.com (→ Ratgeber → Rasen-Tool) oder ermitteln die Düngermenge wie folgt:

- Fläche ausmessen:** Länge (m) × Breite (m) = Fläche (m²)
- Düngermenge pro Fläche berechnen:** empfohlene Düngermenge (g/m²) × Fläche (m²) = notwendige Düngermenge pro Fläche (g)
- Menge abwägen**
- Düngerstreuer gemäss Tabelle (siehe Folgeseite) einstellen:** Falls das verwendete Streuermodell nicht auf der

Haus- und Spielrasen düngen

Düngungsempfehlungen in g/m²

	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
Zier-, Gebrauchs- und Hausrasen mässig strapaziert, einmalig düngen pro Saison								
Rasen-Tardit			80–100					
Ha-Ras Saat und Herbst*							40–50	
Haus- und Spielrasen regelmässig strapaziert								
Ha-Ras-Rasendünger		40–50		40–50				
Ha-Ras Saat und Herbst							40–50	
Startdüngung für sattgrünen Rasen im Frühjahr optional für beide obigen Varianten								
Geistlich Turbo	25							
Biologisch düngen Haus- und Spielrasen regelmässig strapaziert								
Biorganic-Rasendünger		70–80		70–80			70–80	

* sofern der Rasen aufhellt

Tabelle aufgeführt ist: Tiefe Einstellung wählen und so oft «übers Kreuz» streuen, bis der Streuer bzw. der Eimer leer ist. Einstellung eventuell beim nächsten Streutermin leicht erhöhen.

- Definitive Einstellung mit dem Filzstift auf dem Streugehäuse notieren:** Wird der Dünger «übers Kreuz» ausgebracht (zweimal die halbe Menge), resultiert ein sehr einheitliches Streubild.

Hauert-Tipp: Befüllen Sie das Streugerät nie auf dem Rasen. Verschütteter Rasendünger verbrennt die Gräser. Dünger nur auf trockene Blätter streuen (nach einem Feuchtigkeitstest mit der Handfläche). Regen oder Bewässerung nach dem Düngen beschleunigt die Wirkung.

Rasenrenovation

Ist der Rasen vom letzten Sommer verbrannt oder kommt in schlechtem Zustand aus dem Winter, ist es Zeit, ihn wieder in Schuss zu bringen. Nachsaat und Düngen lassen den Rasen schnell wieder dicht und dunkelgrün wachsen:

- Saaten im Frühjahr (ab 6 °C Bodentemperatur) bis Mitte April oder im Herbst vornehmen. Die besten Resultate erzielen Sie Mitte September bis Mitte Oktober.

Richtwerte zur Einstellung der gebräuchlichsten Düngestreuer

Dünger	Düngermenge	Scotts Evengreen (Streubreite 40 cm)	Gardena Speeder 500 + 800 (Streubreite 53 cm)	Wolf Perfekt 430 (Streubreite 43 cm)
Rasen-Tardit	80 g/m ²	18	5	15
Rasen-Tardit	100 g/m ²	15 (2-mal)	7	19
Ha-Ras-Rasendünger	50 g/m ²	15	7	15°°
Ha-Ras Saat- und Herbstdünger (Neu- bzw. Nachsaat)	100 g/m ²	17	7	17°
Ha-Ras Saat- und Herbstdünger (Herbstdüngung)	40 g/m ²	14	6	15°
Biorganic-Rasendünger	70 g/m ²	18 (2-mal)	8	21°
Geistlich Turbo-Rasendünger	25 g/m ²	13	6 (2-mal)	15
Hauert Reno-Mix	70–100 g/m ²	17	8	21

- Befindet sich viel Moos im Rasen, behandeln Sie ihn vorgängig mit Lawnsand von Geistlich. Das Moos wird bekämpft und kann beim Vertikutieren leicht herausgearbeitet werden.
- Vertikutieren: Rasen tief mähen (3 cm). Vertikutieren Sie danach mehrere Durchgänge über Kreuz, bis der gesamte Rasenfz entfernt ist. Nach dem Vertikutieren soll der Rasen mitgenommen aussehen.
- Rasendünger Ha-Ras Saat und Herbst streuen (100 g/m²).
- Unebenheiten mit Rasenerde ausgleichen.
- Nachsaat: 25 g/m² Hauert Nachsaat-Rasensamen gleichmässig verteilen. Samen auf feinkrümeligem Saatbett andrücken, nicht einrechen. Statt einer Walze können Sie auch eine Schneeschaukel verwenden.
- Bewässern: Erdoberfläche bis zum Dreiblattstadium der auflaufenden Gräser feucht halten. Bei warmer Witterung 2-mal täglich 2–3 Liter Wasser/m² mit einer feinen Brause ausbringen.
- Schnitt: Sobald die Neuansaat ca. drei Blätter entwickelt hat, mähen Sie wie üblich. Nicht tiefer als 4 cm schneiden. Nachsaat darf im Saatjahr frühestens ab dem 3. Schnitt mit einem Rasen-Unkrautvernichter (Herbizid) behandelt werden (Gebrauchsanweisung beachten).
- Sofern zur Saat gedüngt wurde, erfolgt die erste Folgedüngung nach rund zwei Monaten. Ein üppiger, dunkelgrüner Rasen muss regelmässig gedüngt werden. So bleibt er dicht und gesund.

Hauert-Tipp: Zur Vereinfachung der Rasenpflege nach dem Vertikutieren verwenden Sie den Hauert Reno-Mix. Flächen oder kleinere Löcher werden so mühelos wiederbegrünt.

Rasenrenovation im Jahresüberblick

Mengenangaben in g/m²

	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
Bei Moos im Rasen								
Geistlich Lawnsand		100						
Bei verfilztem Rasen, nach dem Vertikutieren								
Reno-Mix		entweder 70–100					oder 70–100	
Bei Rasen mit Lücken sofern auch verfilzt: vorgängig vertikutieren								
Rasen-Nachsaat		entweder 15–25					oder 15–25	
Unkrautbehandlung Bekämpfung unerwünschter breitblättriger Pflanzen								
Produkte gem. Fachhandel-Beratung			entweder				oder	

Rasen-Neuansaat

Die wichtigsten Erfolgsfaktoren für einen pflegeleichten Rasen, der Freude macht:

- Bodenvorbereitung: Für die Neuansaat darf der Boden nicht verdichtet sein. Bei Bedarf tief lockern (Arbeit nur bei trockenem Boden durchführen). Guten, mittelschweren Oberboden (Humus) einfüllen; Schichttiefe mindestens 10 cm, besser 20 cm. Gleichmässig planieren und einarbeiten. Möglichst lange absetzen lassen.
- Saatzeitpunkt: Egal ob Neu- oder Nachsaat – Saaten von Mitte September bis Mitte Oktober gelingen am besten. Im Herbst weist der Boden die ideale Temperatur für die Keimung und damit optimale Bedingungen für Rasensaaten auf.
- Mit Qualitätsrasensamen legen Sie die Basis für einen strapazierfähigen, pflegeleichten Rasen.

Produkte für die Rasenpflege



Rasen-Tardit

Langzeitdünger für eine Saison.

Aufwandmenge: **80–100 g/m²**
Art.-Nr.: **104572, 104505, 104515**
Einheiten: **2,5 kg, 5 kg, 15 kg**



Ha-Ras Rasendünger

Rasch wirkender und langanhaltender Rasendünger. Für strapazierte Rasenflächen.

Aufwandmenge: **40–50 g/m²**
Art.-Nr.: **104105, 104196, 104115**
Einheiten: **5 kg, 7 kg, 15 kg**



Ha-Ras Saat und Herbst

Zur Regeneration. Auch ideal bei Neuanlagen oder zur Herbstdüngung.

Aufwandmenge: **40–100 g/m²**
Art.-Nr.: **104205, 104215**
Einheiten: **5 kg, 15 kg**



Biorganic Rasendünger

Natürliche organische Rasennahrung.

Aufwandmenge: **70–90 g/m²**
Art.-Nr.: **100505, 100515**
Einheiten: **5 kg, 15 kg**



Reno-Mix

3 in 1 (Saatgut, Substrat, Dünger) zur flächigen Anwendung nach dem Vertikutieren.

Aufwandmenge: **70–100 g/m²**
Art.-Nr.: **600096**
Einheit: **7 kg**



Geistlich Lawnsand

Verdrängt Moos im Rasen und verbessert die Bodenstruktur.

Aufwandmenge: **100 g/m²**
Art.-Nr.: **403408, 403425**
Einheiten: **8 kg, 25 kg**



Geistlich Turbo

Startdüngung für sattgrünen Rasen im zeitigen Frühjahr.

Aufwandmenge: **25 g/m²**
Art.-Nr.: **105894, 105895**
Einheiten: **5 kg, 10 kg**

Produkte für die Rasenansaat



Hausrasen

Tiefgrüner und strapazierfähiger Rasen.

Aufwandmenge: **25 g/m²**
Art.-Nr.: **600101**
Einheit: **1 kg**



Rasen-Nachsaat

Schliesst schnell Kahlstellen und lückenhaften Rasen.

Aufwandmenge: **10–25 g/m²**
Art.-Nr.: **600265, 600201**
Einheiten: **0,5 kg, 1 kg**



Schattenrasen

Trittfester und widerstandsfähiger Rasen. Auch für schattige Flächen.

Aufwandmenge: **25 g/m²**
Art.-Nr.: **600365**
Einheit: **0,5 kg**



Ein richtig gedüngter Rasen ist dicht und widerstandsfähig. Moos und Unkräuter haben keine Chance.

Düngen im Nutzgarten

Frisches Gemüse aus dem eigenen Garten

Frisches Gemüse ist das A und O einer ausgewogenen Ernährung – und am schönsten aus dem eigenen Garten. Nur in gesundem Boden gedeiht gesundes Gemüse. Mit einer regelmässigen kleinen Zufuhr von gut verrottetem Kompost bleibt die Erde kräftig und fruchtbar.

Achtung: Kompost enthält die Nährstoffe nicht in dem Verhältnis, wie es von den Pflanzen benötigt wird. So ist Stickstoff, der für die Jugendentwicklung wichtig ist, nur in geringer Menge in jener Form enthalten, wie ihn die Pflanzen aufnehmen können. Hingegen befinden sich im Kompost grosse Mengen an Phosphor und Kalk. Damit sich in Ihrem Gartenboden Phosphor und Kalk nicht anhäufen und andere für die Pflanzen lebenswichtige Nährstoffe untervertreten sind, halten Sie sich an folgende Richtlinien:

- Führen Sie eine Bodenanalyse durch, um den Versorgungszustand des Bodens festzustellen.
- Verabreichen Sie pro Gabe maximal 2–3 Liter Kompost pro m² (= 1 Eimer pro 5 m²).
- Auf normal versorgten Böden maximal 4 Liter pro m² und Jahr.
- Ergänzen Sie die fehlenden Nährstoffe mit einem Ergänzungsdünger (z. B. Biorga Gartendünger, Biorga Hornmehl oder Biorga Hornspäne).

Die verschiedenen Gemüsearten haben unterschiedliche Nährstoffbedürfnisse. In der nachstehenden Tabelle finden Sie die jeweiligen Nährstoffanforderungen und den Platzbedarf. Die Nährstoffe können in Form von Festdünger (z. B. Hauert Gartensegen) oder Flüssigdünger (z. B. Hauert Universal) verabreicht werden.

Bodenmüdigkeit verhindern

Schädlinge und Krankheiten suchen sich spezifische Pflanzenfamilien aus, die sie mit Vorliebe befallen. Manche davon besiedeln die Wurzeln und vermehren sich dort. Ziehen Sie im folgenden Jahr im gleichen Beet erneut Pflanzen derselben Familie (z. B. Blumenkohl nach Kabis), sind die Schadenerreger aus dem Vorjahr noch in grosser Anzahl vorhanden und befallen die jungen, schwachen Pflänzchen. Kultivieren Sie im Jahr darauf noch einmal Pflanzen aus dieser Familie, verstärken sich die Schäden nochmals. Dies ist ein häufiger Grund für Bodenmüdigkeit. Der Hauert Bodenaktivator fördert und stabilisiert die natürliche Bodenaktivität.

Haben sich im Boden einmal Schadenerreger angehäuft, bleibt nichts anderes übrig, als während vier bis sechs Jahren auf dem betroffenen Beet keine Pflanzen der entsprechenden Familie anzubauen. Beachten Sie die folgenden Regeln zur Fruchtfolge und zur Gründüngung, damit es gar nicht erst so weit kommt:

- **Korbblütler:** 2 Jahre Unterbrechung (Ringelblumen)
- **Leguminosen:** 4 Jahre Unterbrechung (Lupinen, Wicken, Kleearten, Hülsenfrüchte)
- **Kreuzblütler:** 6 Jahre Unterbrechung (Gelbsenf, Rübsen, Örettich)
- **Doldenblütler:** 2 Jahre Unterbrechung (Petersilie, Dill)
- **Lippenblütler:** 3 Jahre Unterbrechung (Basilikum, Bohnenkraut, Salbei, Goldmelisse, Zitronenmelisse)
- **Kurze Kulturen** (Radies, Salate) dürfen pro Jahr mehrmals angebaut werden.

Wichtige Daten für den erfolgreichen Anbau von Gemüse

Familie / Kultur	Nährstoffanspruch	Aussaat in Pikierkästen	Aussaat im Freiland	Pflanzenzeit	Erntezeit	Pflanzenabstände zw. Reihen (cm)	Pflanzenabstände in der Reihe (cm)	Kulturpause (Jahre min.) ¹
Baldriangewächse								
Nüssli Salat	schwach		August–September		Oktober–März	15	1	jew. im Herbst mögl.
Doldenblütler								
Fenchel (Knollen-)	mittel		Juni–Juli	Juli–August	Juli–Oktober	40	25	2
Karotten	mittel		März–Juli		Juni–November	30	3	2
Sellerie (Knollen-)	stark	Februar		Mai–Juni	Oktober	40	40	2
Gänsefussgewächse								
Randen	mittel		April–Juli		Sept.–Nov.	30	15	3
Spinat	mittel		Feb.–Sept.		Mai–April	20	1	3

Wichtige Daten für den erfolgreichen Anbau von Gemüse Fortsetzung

Familie/Kultur	Nährstoff-anspruch	Aussaat in Pikierkästen	Aussaat im Freiland	Pflanzzeit	Erntezeit	Pflanzabstände zw. Reihen (cm)	Pflanzabstände in der Reihe	Kulturpause (Jahre min.) ¹
Korbblütler								
Endiviansalat	mittel		Juni–Juli		Sept.–Nov.	30	30	2
Kopfsalat	mittel	Januar–März	April–Juli	März–August	Mai–Oktober	30	30	2
Lollo rosso	mittel		März–August		Mai–Oktober	30	20	2
Schwarzwurzel	mittel		Februar–April		Oktober–November	30	6	2
Kreuzblütler								
Blumenkohl	stark	Januar–März	April–Mai	April–Juni	August–Oktober	60	50	6
Broccoli	stark	Februar–März	April	April–Juni	Juni–Oktober	40	50	6
Chinakohl	stark		Mitte Juli		Oktober–November	40	30	6
Federkohl/Krauskohl	mittel		April–Mai	Juni–August	Oktober–März	40	50	6
Kohlrabi	mittel	Januar–März	April–Juni	März–Juli	Mai–Oktober	30	30	6
Radies	schwach		März–August		April–Oktober	10	5	6
Rettich	mittel		März–August		Juni–November	30	20	6
Rosenkohl	stark		April–Mai	Mai–Juni	September–März	60	60	6
Rotkabis	stark	Februar	April–Mai	April–Juni	Juli–November	40	50	6
Weisskabis	stark	Januar–März	April	März–Juni	Mai–November	40	50	6
Wirz/Wirsing	stark	Januar–März	April	März–Juni	Juni–Dezember	40	50	6
Kürbisgewächse								
Gurke	stark		Mai–Juni	Mai–Juni	Juli–September	150 ²	50	4
Kürbis	stark		Mai–Juni		August–Oktober	150 ²	100	4
Zucchini	stark		Mai–Juni		Juli–Oktober	150 ²	80	4
Leguminosen (Hülsenfrüchtler)								
Buschbohnen	schwach	April–Mai	Mai–Juni		Juli–Oktober	60	7	4
Erbsen	schwach		April–Juni		Juli–September	30–40	5	(4)–6
Stangenbohnen	schwach		Mai		Juli–Oktober	60	75 ³	4
Lauchgewächse								
Lauch	stark	März	April	Mai–Juni	August–November	30	15	4
Saatzwiebeln	mittel		März–Mai		Juli–September	30	5	4
Schalotten	mittel			März–April	Juli–September	30	5	4
Steckzwiebeln	mittel			März–April	Juli–Oktober	30	5	4
Nachtschattengewächse								
Auberginen	mittel	März	April	Mai–Juni	August–Oktober	60	60	3
Kartoffeln	stark			April	Juli–August	60	30–35	3
Peperoni	mittel	März		Mai–Juni	August–September	40	45	3
Tomaten	stark	Februar–März		Mai–Juni	Juli–Oktober	80	60	3

¹ Die Kulturpause gilt pro Pflanzenfamilie. Beispiel Doldenblütler: Nach Karotten dürfen im gleichen Beet in den folgenden zwei Jahren nebst Karotten auch nicht Fenchel oder Sellerie angebaut werden.

² Eine Reihe pro Beet

³ Stangenabstand: 6–8 Samen pro Stange

Produkte für Gemüse, Blumen und Stauden



Hauert Gartensegen

Universeller Dünger für den Garten.

Langzeitanteil N: **25 %**

Aufwandmenge: **100–150 g/m²**

Art.-Nr.: **103101, 103105, 103196, 103120**

Einheiten: **1 kg, 5 kg, 7 kg, 20 kg**



Hauert Universal

Universal-Flüssigdünger für Gemüse und Blumen.

Aufwandmenge: **2 ml/Liter Giesswasser**

Art.-Nr.: **113701**

Einheit: **1 l**



Biorga Gartendünger

Natürliche Nahrung für Gemüse, Blumen und Stauden.

Langzeitanteil N: **100 %**

Aufwandmenge: **50–130 g/m²**

Art.-Nr.: **100071, 100005, 100015**

Einheiten: **1,5 kg, 5 kg, 15 kg**



Bodenerbesserer mit Pflanzenkohle

Mit Leonardit für nachhaltige Bodenverbesserung strukturschwacher Böden.

Aufwandmenge: **2 l/m²**

Art.-Nr.: **102115**

Einheit: **30 l**



Biorga Kompostierter Mist

Idealer Humuspender.

Aufwandmenge: **1–2 l/m²**

Art.-Nr.: **102015**

Einheit: **30 l**



Biorga Hornmehl (FiBL-Liste)

Natürlicher Stickstoffdünger mit schneller Wirkung.

Langzeitanteil N: **100 %**

Aufwandmenge: **60–80 g/m²**

Art.-Nr.: **101772**

Einheit: **2,5 kg**



Biorga Hornspäne (FiBL-Liste)

Natürlicher Stickstoffdünger für eine harmonische Langzeitversorgung.

Langzeitanteil N: **100 %**

Aufwandmenge: **80 g/m²**

Art.-Nr.: **300101, 300172, 300105, 300110**

Einheiten: **1 kg, 2,5 kg, 5 kg, 10 kg**



Biorga Flüssigdünger

Natürlicher Flüssigdünger für Gemüse, Blumen und Stauden.

Aufwandmenge: **4 ml/Liter Giesswasser**

Art.-Nr.: **100101**

Einheit: **1 l**



Wuxal Universal

Universeller Flüssigdünger.

Aufwandmenge: **2 ml/Liter Giesswasser**

Art.-Nr.: **113101**

Einheit: **1 l**



Wuxal Bio Flüssigdünger

Natürlicher Flüssigdünger für Gartenpflanzen. Auch für Tomaten geeignet.

Aufwandmenge: **4 ml/Liter Giesswasser**

Art.-Nr.: **113301**

Einheit: **1 l**



Kopfsalat kann bereits ab Januar in Pikierkästen ausgesät werden.

Beeren, Stein- und Kernobst – fruchtige Desserts direkt aus dem Garten

Beeren sind ursprünglich Waldpflanzen. Da Waldboden eher sauer ist, benötigen Beeren einen Dünger, der diesem Anspruch gerecht wird.

Hauert-Tipps:

- Dünger leicht einarbeiten.
- In Beerenkulturen niemals Kompost einsetzen. Der darin enthaltene Kalk schadet ihnen.
- Im Biogarten eignet sich der Biorga Beeren- und Obstdünger vorzüglich für alle Beeren und Obstarten.

Tomaten – aromatische, sonnengereifte Früchte

Bei Tomaten entscheiden Standort und Pflanzenerziehung über den Erfolg. Tomaten brauchen – wie alle mediterranen Pflanzen – viel Sonnenlicht. Da sie krankheitsanfällig sind, müssen die Blätter trocken bleiben oder schnell abtrocknen können. Der Standort soll regengeschützt, aber dem Wind ausgesetzt sein. Ziehen Sie einen bis maximal zwei Triebe hoch und entfernen Sie Seitentriebe laufend. Je jünger diese sind, desto leichter lassen sie sich herausbrechen. Ein lockeres, luftdurchflutetes Blattwerk ist weniger anfällig für die gefürchteten Tomatenkrankheiten. Bei Buschtomaten mit schwachem Wuchs müssen Sie die Seitentriebe nicht ausbrechen.

Tomaten stellen hohe Ansprüche an die Wasser- und Nährstoffversorgung. In einem trockenen Sommer müssen sie auch in gewachsenem Boden regelmässig bewässert werden.



Produkte für Beeren und Obst



Hauert Beeren- und Obstdünger

Nahrung für Beeren und Steinobst.

Langzeitanteil N: **22 %**
Aufwandmenge: **70–100 g/m²**
Art.-Nr.: **106101, 106105, 106120**
Einheiten: **1 kg, 5 kg, 20 kg**



Biorga Beeren- und Obstdünger

(FiBL-Liste)

Natürliche Nahrung für Beeren und Steinobst.

Langzeitanteil N: **100 %**
Aufwandmenge: **80–200 g/m²**
Art.-Nr.: **101171**
Einheit: **1,5 kg**

Produkte für Tomaten



Hauert Kugeln für Tomaten

Pflanzennahrung für eine ganze Saison.
Speziell geeignet für Topfkulturen.

Langzeitanteil N: **100 %**
Aufwandmenge: **4–6 Kugeln / Pflanze**
Art.-Nr.: **109862**
Einheit: **40 Stück**



Hauert Tomatendünger

Granulierter Spezialdünger für Tomaten.

Langzeitanteil N: **22 %**
Aufwandmenge: **60–80 g/m²**
Art.-Nr.: **103701**
Einheit: **1 kg**



Hauert Calcium plus

Calcium-Dünger zum Bekämpfen von Blütenendfäule.

Aufwandmenge: **25 ml / Liter Giesswasser**
Art.-Nr.: **123065**
Einheit: **0,5 l**



Biorga Tomaten Flüssigdünger

Biologischer Flüssigdünger für Tomaten und Gemüse.

Aufwandmenge: **4–8 ml / Liter Giesswasser**
Art.-Nr.: **100401**
Einheit: **1 l**

Tomaten stellen hohe Ansprüche an die Wasser- und Nährstoffversorgung.

Düngen im Ziergarten

Blumen, Sträucher, Rosen und Gehölze gehören in einen bunt gemischten Garten. Sie alle benötigen eine passende Ernährung, damit sie gesund und kräftig wachsen. Die richtige Nährstoffversorgung beugt zudem Krankheiten und Schädlingen vor.

Moorbeetpflanzen

Moorbeetpflanzen (Rhododendren, Azaleen, Kulturheidelbeeren, Preiselbeeren, Hortensien usw.) gedeihen nur in saurem Boden gut und bringen reiche Blüte. Ziehen Sie diese Pflanzen deshalb unbedingt in spezieller Moorbeeterde. Damit die Erde sauer bleibt, verwenden Sie den sauer wirkenden Rhododünger.

Hauert-Tipp: Verwenden Sie Hauert Hortensienblau im Herbst bei der Knospenbildung sowie im Frühjahr. So erstrahlen Ihre Hortensien in blauer Blütenpracht. Beachten Sie: Die Blaufärbung funktioniert nur, wenn die Hortensien in saurem Boden stehen, z. B. im Moorbeet.

Prächtige Rosen – gewusst wie

Die Rose ist die Königin Ihres Gartens und der Stolz jedes Gartenbesitzers. Rosen benötigen eine sorgfältige Pflege. Damit sie sich gut entwickeln, lockern und düngen Sie im Frühjahr den Boden. Rosen ertragen keine Trockenheit. In Trockenperioden sollten Sie Rosenbeete an sonnigen Standorten deshalb ausreichend wässern. Achten Sie bei heisser, trockener Witterung zudem auf Blattläuse. Junge Triebe sind besonders gefährdet. In feuchten Perioden müssen die Rosen vor Krankheiten geschützt werden. Eine angemessene Ernährung stärkt die Widerstandskraft. Kommt es trotzdem zu einem Befall, ist im Notfall ein Fungizid nötig. Damit Ihre Rosen grosszügig Triebe und Blüten bilden, benötigen sie viel Energie. Führen Sie diese im Frühjahr mit einer Nährstoffgabe zu.

Düngeroptionen für den Ziergarten

Pflanzen	Grunddüngung vor der Pflanzung	Nachdüngung bestehender Pflanzen	Flüssige Nachdüngung*
Zweijahresblüher z. B. Stiefmütterchen, Vergissmeinnicht, Bellis	Hato	Tardit-Langzeitdünger im März/April Hato	Hauert Universal
Sommerblumen z. B. Tagetes, Zinnien, Löwenmäulchen, Salvien, Sommerastern, Wicken	Tardit-Langzeitdünger Hato	Hato Juni–August	Hauert Blüte Wuxal Blüte
Blütenstauden z. B. Phlox, Schafgarbe, Rittersporn, Rudbeckien, Kugeldisteln, Winterastern	Hato	Tardit-Langzeitdünger Hato im März/April sowie Juni–August	Wuxal Blüte
Rosen	Tardit Rose Hauert Rosendünger	Tardit Rose Hauert Rosendünger im März/April sowie Juni–August	Hauert Universal
Rhododendron	Hauert Rhododünger	Hauert Rhododünger im März/April sowie Juni–August	Hauert Universal
Blütensträucher, Nadelhölzer, Dachgärten	Hauert Laub- und Nadelholzdünger Biorga Hornspäne	Tardit-Langzeitdünger	im März/April Hauert Arbostrat Hauert Universal
Polsterpflanzen und Bodendecker z. B. Alyssum, Iberis, Aubrietia, Epimedium, Immergrün	Hato	Tardit-Langzeitdünger im März/April	Hauert Blüte Wuxal Blüte
Ziersträucher und Hecken	Hauert Laub- und Nadelholzdünger Biorga Hornspäne	Tardit-Langzeitdünger Hauert Laub- und Nadelholzdünger	im März/April Hauert Arbostrat Hauert Universal

* während der ganzen Vegetationsperiode möglich

Produkte für den Ziergarten



Hauer Tardit Universal

Kontinuierliche Nährstoffversorgung für eine ganze Saison. Universell einsetzbar.

Langzeitanteil N: **90 %**
Aufwandmenge: **40–80 g/m²**
Art.-Nr.: **108165, 108101, 108172**
Einheiten: **0,5 kg, 1 kg, 2,5 kg**



Hauer Hato

Universeller Blumendünger für den Garten.

Langzeitanteil N: **62 %**
Aufwandmenge: **80–140 g/m²**
Art.-Nr.: **107101, 107105, 103025**
Einheiten: **1 kg, 5 kg, 25 kg**



Hauer Gartensegen

Universeller Dünger für den Garten.

Langzeitanteil N: **25 %**
Aufwandmenge: **100–150 g/m²**
Art.-Nr.: **103101, 103105, 103196, 103120**
Einheiten: **1 kg, 5 kg, 7 kg, 20 kg**



Hauer Blüten

Flüssigdünger für Blütenpflanzen – mit extra viel Eisen für kräftig leuchtende Blüten.

Aufwandmenge: **2 ml / Liter Giesswasser**
Art.-Nr.: **114101**
Einheit: **1 l**



Hauer Universal

Universal-Flüssigdünger für Blumen und Gemüse.

Aufwandmenge: **2 ml / Liter Giesswasser**
Art.-Nr.: **113701**
Einheit: **1 l**



Biorga Ziergarten mit Humoperl (FiBL-Liste)

Organischer Dünger für Zierpflanzen wie Blumen oder Rosen.

Langzeitanteil N: **100 %**
Aufwandmenge: **60–100 g/m²**
Art.-Nr.: **101071**
Einheit: **1,5 kg**



Biorga Hornspäne (FiBL-Liste)

Natürlicher Stickstoffdünger für eine harmonische Langzeitversorgung.

Langzeitanteil N: **100 %**
Aufwandmenge: **80 g/m²**
Art.-Nr.: **300101, 300172, 300110**
Einheiten: **1 kg, 2,5 kg, 5 kg, 10 kg**



Biorga Hornmehl (FiBL-Liste)

Natürlicher Stickstoffdünger mit schneller Wirkung.

Langzeitanteil N: **100 %**
Aufwandmenge: **60–80 g/m²**
Art.-Nr.: **101772**
Einheit: **2,5 kg**



Wuxal Blüte

Flüssigdünger für üppige Blütenpflanzen.

Aufwandmenge: **2 ml / Liter Giesswasser**
Art.-Nr.: **113201**
Einheit: **1 l**

Produkte für Moorbeetpflanzen



Hauer Rhododendron und Hortensien

Organisch-mineralischer Volldünger für alle Moorbeetpflanzen. Ideal auch für Hortensien.

Langzeitanteil N: **44 %**
Aufwandmenge: **40–80 g/m²**
Art.-Nr.: **107201, 107205, 107220**
Einheiten: **1 kg, 5 kg, 20 kg**



Hauer Hortensienblau

Giesswasserzusatz für blaue Hortensienblüten.

Aufwandmenge: **2 ml / Liter Giesswasser**
Art.-Nr.: **123201**
Einheit: **1 l**



Hauer Rosendünger

Organisch-mineralischer Volldünger für Rosen und andere Blütenpflanzen.

Langzeitanteil N: **50 %**
Aufwandmenge: **80–100 g/m²**
Art.-Nr.: **107301, 107305, 107320**
Einheiten: **1 kg, 5 kg, 20 kg**



Hauer Tardit Rose

Langzeitdünger für eine ganze Saison.

Langzeitanteil N: **60 %**
Aufwandmenge: **80–100 g/m²**
Art.-Nr.: **108268, 108272**
Einheiten: **0,8 kg, 2,5 kg**

Produkte für Rosen

Düngen auf Balkon und Terrassen

Balkon-Blütenpflanzen

Kein Platz zu klein, ein Garten zu sein. Urban Gardening bereitet viel Freude. Auf Balkons, Terrassen oder rund ums Haus gedeihen Pflanzen ideal. Leuchtend bunte, blühende Fassaden und Balkone sind Visitenkarten. Sie erhellen Ihr Gemüt und erfreuen Nachbarn. Als Gefäß eignet sich fast alles. Wichtig ist ein Wasserabzug, damit die Pflanzen nicht im Wasser stehen.

So gedeiht der Blumenflor: Pflanzenwurzeln in Kübeln und Trögen können sich nur in einem begrenzten Raum entwickeln. Deshalb müssen sowohl die Erde bzw. das Substrat wie auch die Düngung und die Bewässerung hohe Anforderungen erfüllen. Hochwertige, gebrauchsfertige Topferden speichern Wasser und Nährstoffe und pappen nicht zusammen. Dadurch entwickeln sich die Wurzeln optimal.

Im Fachhandel erhalten Sie eine Vielfalt an gesunden, kräftigen Jungpflanzen. Sie sind die Grundlage für jede Blütenpracht.

Für ein harmonisches Wachstum und eine lang anhaltende Blüte sind Balkon- und Kübelpflanzen auf eine ausgewogene

Ernährung mit allen notwendigen Nährstoffen angewiesen. Eine ausreichende Versorgung mit Spurennährstoffen ist besonders wichtig.

Langzeitdünger für Balkonpflanzen

Einmal düngen, und es blüht den ganzen Sommer! Langzeitdünger sind einfach in der Anwendung: Sie düngen nur einmal pro Saison, bei der Bepflanzung der Balkonkästen, Kübel oder Tröge. Pflanzen lieben Langzeitdünger, weil sie gleichmässig mit allen notwendigen Nährstoffen versorgt werden, und danken es mit andauernder Blüte.

Für die unkomplizierte Anwendung hat Hauert die Düngerkugeln entwickelt. Die Kugeln sind leicht zu dosieren und wirken eine ganze Saison. Im Herbst bleibt lediglich die leere Hülle zurück.

Flüssigdünger für Blütenpflanzen auf dem Balkon



Hauert Blüten

Flüssigdünger für Blütenpflanzen – mit extra viel Eisen für kräftig leuchtende Blüten.

Aufwandmenge: **2 ml/Liter Giesswasser**
Art.-Nr.: **114101**
Einheit: **1 l**



Hauert Vegesan Geranien und Blumen

Konzentrierter Flüssigdünger für Balkonpflanzen.

Aufwandmenge: **2,5 ml/Liter Giesswasser**
Art.-Nr.: **115001**
Einheit: **1 l**



Hauert Zitrus und Palmen

Flüssig-Volldünger für mediterrane Kübelpflanzen.

Aufwandmenge: **2,5 ml/Liter Giesswasser**
Art.-Nr.: **113960, 113901**
Einheit: **0,25 l, 1 l**



Wuxal Blüte

Flüssigdünger für üppige Blütenpflanzen.

Aufwandmenge: **2 ml/Liter Giesswasser**
Art.-Nr.: **113201**
Einheit: **1 l**



Hauertkugeln für Balkonpflanzen

Pflanzennahrung für eine ganze Saison. Einfache Anwendung.

Langzeitanteil N: **100 %**
Aufwandmenge: **3–4 Kugeln/Pflanze**
Art.-Nr.: **109462, 109465**
Einheiten: **40 Stück, 90 Stück**



Hauert Blumen-Tardit

Langzeitdünger für Balkonpflanzen und Sommerflor. Wirkt eine ganze Saison.

Langzeitanteil N: **100 %**
Aufwandmenge: **5 g/Liter Substrat**
Art.-Nr.: **107764**
Einheit: **0,4 kg**



Hauertkugeln für Kübelpflanzen und Zitruspflanzen

Für mediterrane Pflanzen. Für eine ganze Saison.

Langzeitanteil N: **100 %**
Aufwandmenge: **3–4 Kugeln/Pflanze**
Art.-Nr.: **107863**
Einheit: **45 Stück**



Tardit Kübelpflanzen

Kontinuierliche Nährstoffversorgung für eine ganze Saison. Für mediterrane Pflanzen.

Langzeitanteil N: **100 %**
Aufwandmenge: **5 g/Liter Substrat**
Art.-Nr.: **109168**
Einheit: **0,8 kg**



Balkongemüse

Gartenfrisches Gemüse und aromatische Küchenkräuter vom Balkon: Fruchtgemüsearten wie Tomaten, Peperoni, Auberginen, Gurken und Zucchini eignen sich besonders gut für die Kultur in Grossgefässen. Und was wäre eine Sommerküche ohne Basilikum, Schnittlauch und Petersilie schnittfrisch aus dem Topf? Diese Pflanzenarten stellen jedoch hohe Anforderungen an Licht, Wärme, Wasser und Nährstoffe. So schaffen Sie die Voraussetzungen für eine reiche Gemüse- und Kräuterernte:

- **Sonne:** Fruchtgemüse benötigen viel Licht. Sorgen Sie für einen sonnigen Standort.
- **Erde:** Wählen Sie möglichst grosse Pflanzgefässe. Je mehr Erde den Pflanzen zur Verfügung steht, desto mehr Wasser und Nährstoffe werden gespeichert. Dadurch müssen Sie weniger oft bewässern und düngen.
- **Feuchtigkeit:** Wegen des begrenzten Wurzelraums ist die Wasserversorgung äusserst wichtig. Balkongemüse und Küchenkräuter mögen feuchte, aber nicht nasse Erde. Jedes Gefäss benötigt deshalb einen Abfluss. Achten Sie darauf, dass die Erde nie austrocknet.

Hochbeete

Vieles spricht für die Pflanzenkultur im Hochbett. So können Gemüse, Kräuter und Blumen auf kleinster Fläche angebaut werden – über dem Erdboden oder auf befestigten Plätzen und Terrassen. Der Boden erwärmt sich schnell. Das sichert eine frühe Ernte und hohe Erträge. Über dem Boden treten kaum Probleme mit Schnecken und Mäusen auf, und auch grabende Hunde und Katzen meiden Hochbeete. Ein besonderes Plus ist die Bequemlichkeit: Sie gärtnern mit aufrechtem Rücken. Und

nicht zu vergessen: Hochbeete sind gestalterische Elemente für Terrasse und Garten.

Die meisten Pflanzenarten vertragen sich gegenseitig gut. Für die passenden Kombinationen gelten einige einfache Regeln und Ausnahmen:

- Hohe Pflanzen sollten den niedrigen nicht die Sonne stehen.
- Pflanzen Sie Tiefwurzler neben Flachwurzlern. So ernähren sich die Wurzeln aus unterschiedlichen Tiefen.
- In Mischkulturen Lücken ausnützen: Ergänzen Sie Hauptkulturen wie Tomaten, Kohl oder Lauch durch schnellwüchsige Lückenfüller wie Radieschen, Rettiche, Kresse, Rucola und Spinat.
- Verzichten Sie bei der beschränkten Hochbeetfläche auf Pflanzen mit einem hohen Platzbedarf und auf Lichträuber. Kulturen wie Süssmais, Kartoffeln, Rosenkohl, Stangenbohnen, Strauchbeeren etc. eignen sich nicht für Hochbeete.
- Reservieren Sie genügend Platz: Berechnen Sie bei der Saat/Pflanzung bereits den Platzbedarf der ausgewachsenen Pflanze ein. Dünnen Sie den Bestand wenn nötig aus. Faustregel: Weniger ist mehr. Säen bzw. pflanzen Sie pro Gemüseart nur kleine Mengen aufs Mal. Schnell wachsende Arten wie Blattsalate oder Radieschen schiessen schnell. Aber auch langsamer wachsende Kulturen schmecken besser, wenn sie nicht zu alt geerntet werden.

Hauert-Tipp: Mit den Jahren wird die Erde in Hochbeeten träger und inaktiv. Bioga Bodenverbesserer mit Pflanzenkohle fördert das Bodenleben und verbessert die Bodenstruktur.

Produkte für Balkongemüse und Hochbeete



Hauertkugeln für Balkonpflanzen

Pflanzennahrung für eine ganze Saison. Einfache Anwendung.

Langzeitanteil N: **100%**
Aufwandmenge: **3–4 Kugeln / Pflanze**
Art.-Nr.: **109462, 109465**
Einheiten: **40 Stück, 90 Stück**



Hauert Tomatendünger

Volldünger für Tomaten und Balkongemüse.

Langzeitanteil N: **22%**
Aufwandmenge: **100–120 g/m²**
Art.-Nr.: **103701**
Einheit: **1 kg**



Hauert Universal

Universal-Flüssigdünger für Gemüse und Blumen.

Aufwandmenge: **2 ml / Liter Giesswasser**
Art.-Nr.: **113701**
Einheit: **1 l**



Biorga Hochbeetdünger (FiBL-Liste)

Natürliche Nahrung für alle Pflanzen im Hochbeet. Praktische Kleinpackung.

Langzeitanteil N: **100%**
Aufwandmenge: **100 g/m² in 2 Gaben**
Art.-Nr.: **101268**
Einheit: **0,2 kg**



Biorga Kräuterdünger

Natürliche Nahrung für alle Pflanzen im Hochbeet. Speziell für Küchenkräuter und Tomaten.

Langzeitanteil N: **100%**
Aufwandmenge: **1–5 Messlöffel / 10 cm Kistenlänge**
Art.-Nr.: **300865**
Einheit: **0,5 kg**



Biorga Gartendünger

Natürliche Nahrung für Gemüse, Blumen und Stauden.

Langzeitanteil N: **100%**
Aufwandmenge: **50–130 g/m²**
Art.-Nr.: **100071, 100005, 100015**
Einheiten: **1,5 kg, 5 kg, 15 kg**



Biorga Hornspäne (FiBL-Liste)

Natürlicher Stickstoffdünger für eine harmonische Langzeitversorgung.

Langzeitanteil N: **100%**
Aufwandmenge: **80 g/m²**
Art.-Nr.: **300101, 300172, 300110**
Einheiten: **1 kg, 2,5 kg, 5 kg, 10 kg**



Biorga Flüssigdünger

Natürlicher Flüssigdünger für Gemüse, Blumen und Stauden.

Aufwandmenge: **4 ml / Liter Giesswasser**
Art.-Nr.: **100101**
Einheit: **1 l**



Wuxal Universal

Universeller Flüssigdünger für Garten, Gemüse und Balkon.

Aufwandmenge: **2 ml / Liter Giesswasser**
Art.-Nr.: **113101**
Einheit: **1 l**



Wuxal Bio Flüssigdünger

Natürlicher Flüssigdünger für Gartenpflanzen.

Aufwandmenge: **4 ml / Liter Giesswasser**
Art.-Nr.: **113301**
Einheit: **1 l**



Im Hochbett können Gemüse, Kräuter und Blumen auf kleinster Fläche angebaut werden.

